

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt **Frankenberg/Sa.**
mit den Ortsteilen **Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,**
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 8. März 2013



SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.
7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 5, Jahrgang 21

Im Sportzentrum Frankenberg/Sa.
gehen die Lichter an



Die letzten Feinabstimmungen wurden getroffen, Begehungen durchgeführt, die Abläufe erörtert, die Sportgeräte eingeräumt, noch offene Fragen geklärt, der erste Belegungsplan erstellt und letztendlich die ersten Schlüssel übergeben.

Schrittweise wird das neue „Sportzentrum Frankenberg/Sa.“ – die Dreifeld-Halle, in Betrieb genommen.

Seit Montag, dem 4. März 2013 heißt es nun „Sport frei“ für den Schulsport der Schüler aus der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Evangelischen Grundschule „St. Katharina“ des benachbarten Bildungszentrums sowie aus dem Martin-Luther-Gymnasium.

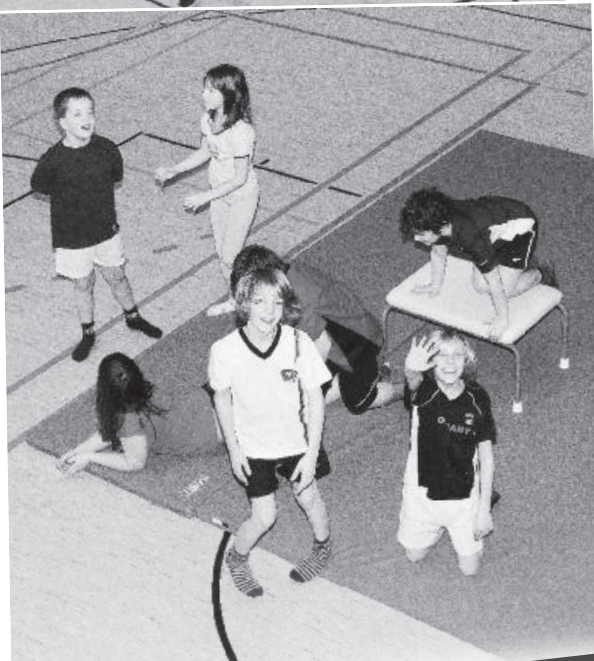
Mit einer Sportshow, bestehend aus verschiedenen Beiträgen von und mit Frankenger Vereinen und Schulen zu den zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten der Halle, wird die Dreifeld-Turnhalle gebührend am 23. März 2013 mit geladenen Gästen eröffnet.

Alle, die gern einen Blick in die neue Sporthalle der Stadt werfen wollen, sind herzlich am **23. März 2013** eingeladen, im Zeitraum **von 13.00 bis 16.00 Uhr**, die Räumlichkeiten und Hallen zu besichtigen.

Vollendet wird der stufenweise Einstieg mit dem Beginn der Vereinsnutzung zum **8. April 2013**.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern stets gutes Gelingen in den Hallen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, die den Traum der Dreifeld-Turnhalle innerhalb der Sportlandschaft Frankenger/Sa. haben wahr werden lassen.

Firmenich, Bürgermeister



Veranstungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
08.03., 19.30 Uhr	Frauentag: P.S. I love you	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
09.03., 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Tag der offenen Pfarrhaustür	Pfarrhaus, Schulstraße 3	Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde
09.03., 17.00 Uhr	ZUMBA-Marathon	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
10.03., 15.00 Uhr	Kurt-Schlosser-Chor	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
11.03., 14.00 Uhr	Stadt-Name-Land	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
13.03., 14.00 Uhr	Seniorentanz	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
14.03., 13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
14.03., 19.30 Uhr	Dia-Vortrag: Mit dem Rad der Sonne entgegen	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
15.03., 20.00 Uhr	Zwinger-Trio Ausverkauf	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
16.03., ab 13.00 Uhr	1. Frankenberger Jugendtheatertag	Liebhauerkino „Welt-Theater“	
20.03., 14.00 Uhr	Vortrag einmal anders mit Patrick Brunn	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	
20.03., 17.00 Uhr	Die Schneekönigin – Das Musical	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
20.03., 14.00 Uhr	Bingonachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
21.03., 14.00 Uhr	Spielnachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
21.03., 19.00 Uhr	Vortrag „Einkommenssteuer- erklärung 2012“	Treff Kulturbahnsteig Haus der Vereine	Ländliche Erwachsenenbildung Kreiskommunität Mittweida-Döbeln e.V.
23.03., 19.00 Uhr	Oldie-Rock-Nacht	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberg, 037206/84453
23.03., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	DRK Ortsverein
24.03., 10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste: „Komm wir finden einen Schatz“	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
24.03., 17.30 Uhr	Brass Band Sachsen	Sächsischer Blasmusikverband e.V.	
27.03., 15.00 Uhr	Kränzl: Anhaltiner	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
28.03., 10.30 Uhr	Osterbrunch	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
28.03., 20.00 Uhr	Olaf Schubert: Hörspielpräsentations- gala „Hördialoge“ Ausverkauf	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
29.03., 14.00 Uhr	geführter Spaziergang durch das Lützelal	Bahnübergang Max-Kästner-Straße	Der Stadtführer
01.04., 14.00 Uhr	Führung durch die	Markt 15, Haupteing. Rathaus Frankenberger Altstadt	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkgb.
07.04., 10.00 Uhr	„Tischlein deck Dich“	Melzerstraße 5, Frankenberg	Marionetten-Theater Holzoper Frankenberg
07.04., 16.00 Uhr	„Tischlein deck Dich“	Melzerstraße 5, Frankenberg	Marionetten-Theater Holzoper Frankenberg

(Änderungen vorbehalten)

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 14.03.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 22.03.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neue Stadträtin vereidigt

Nach über 18 Jahren als Mitglied des Stadtrates der Stadt Frankenberg/Sa. ist Herr Ernst Kühnert auf eigenen Antrag zum 31.12.2012 aus dem Stadtrat ausgeschieden. Dies hat persönliche Gründe, dafür haben ich und die Damen und Herren Stadträte Verständnis.

Seit 1994 setzte sich Herr Kühnert für die Interessen und Anliegen der Bürger, nicht nur der von Sachsenburg ein. Auch im Namen der Stadträte danke ich für sein Engagement. Leider konnte Herr Kühnert bei der Sitzung des Stadtrates am 20.02.2013 das Ehrengeschenk nicht entgegennehmen. Die Übergabe werde ich in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen von Sachsenburg nachholen.

Frau Annemarie Jach rückt als neue Stadträtin nach. Die Verpflichtung zur Erfüllung ihres Amtes nach bestem Wissen und Können durchzuführen, Verfassung und Recht zu achten und zu verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben, wurde per Handschlag besiegelt. Frau Jach wird Mitglied im Hauptausschuss. Zur Übernahme des Amtes meinen herzlichsten Glückwunsch verbunden mit dem Angebot einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

BOS Funkmasten wird nicht verschoben

In der Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2013 haben sich die Stadträte für eine Verschiebung des BOS Funkmasten an der S203 in Richtung Langenstriegis ausgesprochen. Das Schreiben mit dieser Forderung habe ich dem Staatssekretär des Staatsministeriums des Innern übersandt.

Mit Antwortschreiben vom 22.02.2013 teilt der Staatssekretär Herr Dr. Wilhelm mit, dass der Forderung der Stadt nach Verschiebung des Mastes nicht nachgekommen wird. Die Gründe dafür wurden in den Gesprächen mit der Bürgerinitiative am 27. November und 11. Dezember 2012 ausführlich erläutert.

Ich bedaure außerordentlich, dass dem mehrfach vorgetragenen Wunsch, den Funkmast zu verschieben, nicht entsprochen wird.

Firmenich,
Bürgermeister

VERORDNUNG

der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013

Aufgrund des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen/Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG/ = Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 01.12.2010, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012 – § 8 Abs. 1 und 3 i.V.m. § 11 (veröffentlicht im SächsGVBl. Nr. 12 v. 11.08.2012) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) in der jeweils gültigen Fassung erlässt der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. am 20.02.2013 Beschluss-Nr. 2.1-012/2013/1 folgende Verordnung:

§ 1 – Geltungsbereich

In der Stadt Frankenberg/Sa. und den Ortsteilen dürfen Verkaufsstellen an den nachstehenden Tagen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 14.07.2013
2. am Sonntag, dem 08.12.2013
3. am Sonntag, dem 22.12.2013

§ 2 – Anlässe

Den genannten Terminen liegen folgende besonderen Anlässe zugrunde:

Zu 1. 14.07.2013 –

das diesjährige Frankenger Stadtfest steht im Rahmen des Schul- und Heimatfestes bzw. der 825 Jahrfeier unserer Stadt vom 07.07. – 14.07.2013

Zu 2. 08.12.2013 –

der Frankenger Weihnachtsmarkt jeweils am 2. Advent (2013 = 06.12. – 08.12.)

Zu 3. 22.12.2013 –

das traditionelle Weihnachtsliederblasen am 4. Advent auf dem Markt in Frankenberg/Sa.

§ 3 – Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 4 – Inkrafttreten/Außerkräfttreten

1. Die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 tritt nach ihrer Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

2. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2012 außer Kraft.

Frankenberg/Sa.,
den 21.02.2013



Firmenich,
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der im Satz 2 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 2 bis 4 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg/Sa.

Die vom Stadtrat in der Sitzung am 20. Juni 2012 beschlossene 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 1. Februar 2013 – Akz.: 22.2-5111-478/2012 und der Registriernummer: 01-Frankenberg/011-2012 – genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes tritt zum 8. März 2013 in Kraft. Jedermann kann den Flächennutzungsplan in der Fassung der 11. Änderung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Rathaus, Markt 15, Zimmer 301, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungshinweis: Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegen-

über der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

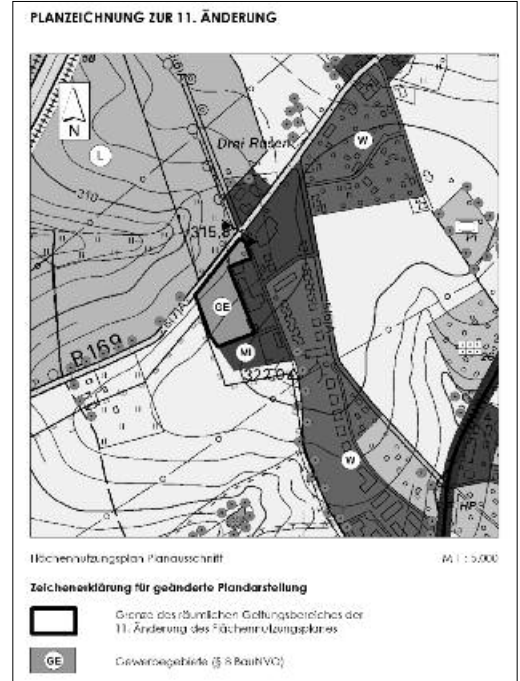
1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so

kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frankenberg/Sa., den 27. Februar 2013

Firmenich,
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. Genehmigung der 4. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg/Sa.

Die vom Stadtrat in der Sitzung am 18. Juli 2012 beschlossene 4. Ergänzung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 1. Februar 2013 – Akz.: 22.2-5111-481/2012 und der Registriernummer: 01-Frankenberg/012-2012 – genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 4. Ergänzung des Flächennutzungsplanes tritt zum 8. März 2013 in Kraft. Jedermann kann den Flächennutzungsplan in der Fassung der 11. Änderung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Rathaus, Markt 15, Zimmer 301, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungshinweis: Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungs-

plans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

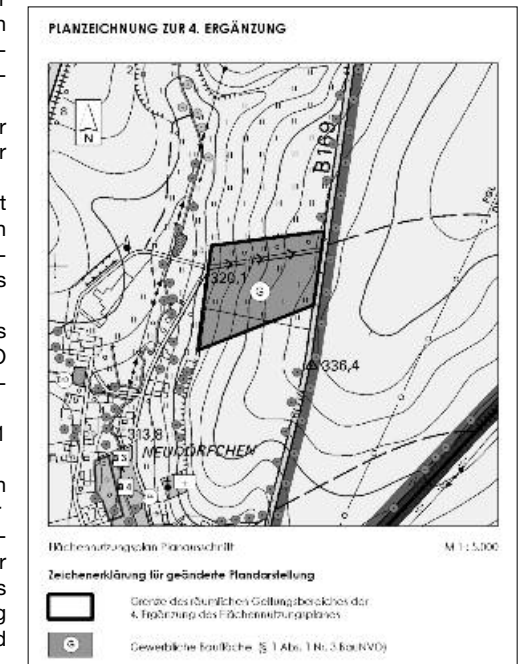
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frankenberg/Sa., den 27. Februar 2013

Firmenich, Bürgermeister



Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 20.02.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 7

Beschluss zur Vergabe von Prüfungsleistungen im Rahmen der örtlichen Prüfung, Vorlage: -083/2013

Der Stadtrat beauftragt die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft MENOS GmbH zu Prüfungsleistungen in Höhe von 18.921,00 Euro im Rahmen der örtlichen Prüfung:

1. Prüfung der Jahresrechnung für 2012 der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Erstellung des Prüfberichtes
2. Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe „Immobilien“ und „BKS“ der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Erstellung der Prüfberichte für das Wirtschaftsjahr 2012.
3. Prüfung der Eröffnungsbilanzen der Eigenbetriebe Immobilien und Bildung Kultur und Sport der Stadt Frankenberg/Sa auf den 01.01.2012

TOP 8

Vergabebeschluss Dreifeld-Sporthalle Frankenberg – Photovoltaikanlage, Vorlage: 3.0-236/2013

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Elektro Mühl aus Olbernhau den Zuschlag für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifeld-Sporthalle in Höhe von 141.764,70 Euro brutto zu erteilen.

TOP 9

Beschluss zur Ausschreibung über den Bundesanzeiger für den Neuabschluss von Konzessionsverträgen für lokale Gasnetze bis Ende 2021, Vorlage: 3.0-230/2013/1

Der Stadtrat beschließt, die Ausschreibung von Konzessionsverträgen bis Ende 2025 für lokale Gasnetze der Stadt Frankenberg/Sa. und des Ortsteiles Mühlbach über den Bundesanzeiger zeitnah durchzuführen.

TOP 10

Beschluss zur Umlagefinanzierung für das LEADER-Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land e.V. im

Zeitraum 03/2013 – 03/2015,

Vorlage: 3.0-231/2013/1

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Umsetzung und Evaluierung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements für das LEADER-Gebiet der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land anteilig für die Ortsteile für den Zeitraum 03/2013 bis 03/2015. Die Gesamtausgabe dafür beträgt 24.758,93 Euro (Eigenmittel 7.427,68 Euro und ist aus Haushaltsmitteln zu gewähren.

TOP 11

Beschluss zum Rückbau Baderberg 13 (ehem. Kaufhaus) – Nachnutzung, Vorlage: 3.0-233/2013/1

Der Stadtrat hält an seinem Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Initiative Baderberg vom 18.07.2012 fest. Das ehem. Kaufhaus Baderberg 13 ist zugunsten einer Zufahrt in das Mühlbachtal und für eine Neubebauung mit Wohnungen zurückzubauen. Der Abrissantrag ist solange auszusetzen, bis eine Nachnutzung klar geregelt ist oder ein privater Investor gefunden ist, Frist längstens 1 Jahr.

TOP 12

Beschluss zur Verlängerung des Kaufgebotes/Optionierungsvertrages der Stadt Frankenberg mit den Firmen eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG und juwi Bio GmbH, Vorlage: 3.0-234/2013/1

Der Stadtrat beschließt, die am 11.09.2012 geschlossene o.g. Vertragsvereinbarung zum Kauf der Flurstücke 136/2 und 141/2, Gemarkung Neudörfchen (74.293 m²), für 400.000 Euro mit den Firmen eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG und juwi Bio GmbH um weitere 6 Monate bis zum 30. September 2013 zu verlängern.

TOP 13

Beschluss über die Änderung der Ausweisung des Vorsorgestandortes in Neudörfchen, Vorlage: 3.1-239/2013/1

Der Stadtrat fasst den Beschluss, dass der ausgewiesene regionale Vorsorgestandort

„Frankenberg/Hainichen“ mit einer Fläche von ca. 220 ha geändert werden soll. Der die Stadt Frankenberg/Sa. betreffende Flächenanteil von ca. 55 ha liegt auf der Gemarkung Neudörfchen und soll aus dem Vorbehalt „Regionaler Vorsorgestandort“ gemäß der ersten Teilfortschreibung des Regionalplanes Chemnitz-Erzgebirge, in Kraft getreten am 28. Oktober 2004, wieder herausgelöst werden. Begründung: Ab dem Jahr 2000 erfolgte die Überlegung zur Ausweisung von Flächen für Großinvestoren in Sachsen, die in der Größe der Flächenausweisung und der anzusiedelnden Unternehmen weit über kommunalen Planungen liegen sollte. Für den ausgewiesenen Vorsorgestandort Frankenberg-Hainichen zeichnet sich seit dem keine Entwicklung zur Ansiedlung eines Großinvestors ab. Zwischenzeitlich hat sich der Stadtrat mit dem Beschluss 3.0-132/2011/4 zur Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes am 05.11.2011 das Ziel einer energieautarken Region gesetzt. U.a. soll ein Teil des Vorsorgestandortes zu einem Energiepark entwickelt werden. In einem ersten Schritt wurde unter Ausnutzung des vorliegenden Bebauungsplanes „Sachsenpark“ Dittersbach eine ca. 6 ha große Photovoltaikanlage errichtet. In einem zweiten Schritt wird nun die Errichtung einer Biogasanlage vorbereitet. Auf dem angrenzenden Areal sollen möglichst weitere Komponenten des Klimakonzeptes umgesetzt werden. Dafür ist es notwendig, die Flächen für die kommunale Planung und Realisierung zur Verfügung zu haben.

TOP 14

Beschluss zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes – Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013, Vorlage: 2.1-012/2013/1

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 in der Fassung der Anlage.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Frankenberg – Einwohnermeldeamt Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Melderegengesetzes vom 16. März 2006 in der Fassung der Bek. vom 04. Juli 2006 (Sächs. GVBl. S.388) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06. Dezember 2011 (Sächs. GVBl. S. 638) und gemäß § 22 Abs. 1 des Melderechtsrahmengesetz (MRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I 1342), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. S. 678) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 in den, der Wahl vorangehenden sechs Monaten

auf Antrag Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad und Anschrift

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs.1 des Sächsischen Melderegengesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei

Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.,
Meldebehörde,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Die aktuellen Sprechzeiten
der Meldebehörde sind:

Mo. und Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Di. und Do. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Frankenberg/Sa., den 27.02.2013

Pöhnisch,
Beigeordneter der Stadt Frankenberg/Sa.

Bau- und Ordnungsamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

Aus Frankenberg

Frau Johanna Augstein zum 88. Geburtstag am 22.02.2013
 Frau Helga Rößler zum 79. Geburtstag am 22.02.2013
 Herrn Siegfried Seifert zum 78. Geburtstag am 23.02.2013
 Frau Inge Hübner zum 76. Geburtstag am 23.02.2013
 Frau Käthe Hohlfeld zum 91. Geburtstag am 24.02.2013
 Frau Waltraut Rasch zum 78. Geburtstag am 24.02.2013
 Frau Jutta Löschner zum 83. Geburtstag am 25.02.2013
 Frau Gerda Berger zum 78. Geburtstag am 25.02.2013
 Frau Ilse Kretschmer zum 91. Geburtstag am 26.02.2013
 Herrn Fritz Andrä zum 87. Geburtstag am 26.02.2013
 Frau Lieselotte Klinke zum 83. Geburtstag am 26.02.2013
 Herrn Günter Winnerl zum 77. Geburtstag am 26.02.2013
 Frau Siegrid Berndt zum 76. Geburtstag am 26.02.2013
 Herrn Gert Freimann zum 76. Geburtstag am 26.02.2013
 Frau Erika Uhlig zum 89. Geburtstag am 27.02.2013
 Frau Erika Richert zum 85. Geburtstag am 27.02.2013
 Herrn Heinz Heinrich zum 80. Geburtstag am 27.02.2013
 Herrn Johannes Meyrich zum 89. Geburtstag am 28.02.2013
 Frau Ilse Weigel zum 89. Geburtstag am 28.02.2013
 Frau Charlotte Lange zum 87. Geburtstag am 28.02.2013
 Herrn Wolfgang Lücke zum 77. Geburtstag am 28.02.2013
 Herrn Gerd Sacher zum 76. Geburtstag am 28.02.2013
 Frau Christel Kunz zum 75. Geburtstag am 28.02.2013
 Herrn Wilhelm Bohla zum 83. Geburtstag am 01.03.2013
 Frau Charlotte Helbig zum 77. Geburtstag am 01.03.2013
 Frau Dorothe Oehmichen zum 85. Geburtstag am 02.03.2013
 Frau Ella Menz zum 89. Geburtstag am 03.03.2013
 Herrn Erich Schreiter zum 87. Geburtstag am 03.03.2013
 Frau Inge Faltin zum 76. Geburtstag am 03.03.2013
 Frau Elisabeth Vogel zum 90. Geburtstag am 04.03.2013
 Frau Mariane Uhlemann zum 89. Geburtstag am 04.03.2013
 Frau Margarete Scheundel zum 80. Geburtstag am 05.03.2013

Herrn Johannes Seifert zum 91. Geburtstag am 06.03.2013
 Frau Edeltraud Wyß zum 88. Geburtstag am 06.03.2013
 Frau Waltraut Ludwig zum 81. Geburtstag am 06.03.2013
 Herrn Rudolf Böhme zum 86. Geburtstag am 07.03.2013
 Herrn Günter Rauch zum 83. Geburtstag am 07.03.2013
 Herrn Herbert Groß zum 76. Geburtstag am 07.03.2013

Aus Altenhain

Herrn Joachim Förster zum 82. Geburtstag am 27.02.2013

Aus Dittersbach

Herrn Gerhard Kolbe zum 79. Geburtstag am 22.02.2013
 Frau Helga Bauer zum 77. Geburtstag am 24.02.2013
 Herrn Siegfried Zwinzscher zum 86. Geburtstag am 25.02.2013
 Frau Lieselotte Richter zum 78. Geburtstag am 27.02.2013
 Frau Marga Bauermeister zum 88. Geburtstag am 28.02.2013
 Herrn Peter Meyer zum 76. Geburtstag am 04.03.2013
 Herrn Heinz Geisler zum 84. Geburtstag am 05.03.2013

Aus Langenstrießis

Frau Margot Ulbricht zum 75. Geburtstag am 23.02.2013
 Frau Erna Kruske zum 78. Geburtstag am 01.03.2013
 Herrn Günther Rothe zum 82. Geburtstag am 03.03.2013

Aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Edith Seyffarth zum 81. Geburtstag am 22.02.2013
 Herrn Werner Kreuzschner zum 76. Geburtstag am 25.02.2013
 Herrn Karl Rakow zum 87. Geburtstag am 02.03.2013
 Frau Gertrud Gräßler zum 96. Geburtstag am 03.03.2013
 Frau Herta Walter zum 84. Geburtstag am 04.03.2013
 Frau Waltraud Eichner zum 76. Geburtstag am 06.03.2013

Aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Rosemarie Führer zum 79. Geburtstag am 07.03.2013

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

14.01.2013 Zoey Anni-Geraldine Saupe
05.02.2013 Emma Sophie Hesse
13.02.2013 Marlena Ranft
14.02.2013 Nele Friedrich



Sterbefälle:

08.02.2013 Werner Alfred Walter
 Neumann, 87 Jahre,
 Mathesiusstr. 3,
 09396 Rochlitz
14.02.2013 Sigismund Heckendorf,
 85 Jahre, Einsteinstr. 2,
 09669 Frankenberg/Sa.

15.02.2013 Käte Inge Nathow
 geb. Schubert, 77 Jahre,
 Dresdner Str. 1b,
 09577 Niederwiesa

17.02.2013 Gerhard Karl Kipping,
 86 Jahre, Einsteinstr. 2,
 09669 Frankenberg/Sa.

17.02.2013 Edna Irmgard Bauknecht,
 82 Jahre,
 Hainichener Str. 10,
 09669 Frankenberg/Sa.

20.02.2013 Arno Heinz Rasser,
 92 Jahre,
 Händelstr. 14,
 09669 Frankenberg/Sa.

22.02.2013 Georgios Peinirtzis,
 35 Jahre, Badstr. 2b,
 09669 Frankenberg/Sa.

23.02.2013 Gerda Gertrud Moosdorf,
 geb. Blei, 89 Jahre,
 Hainichener Str. 10,
 09669 Frankenberg/Sa.

23.02.2013 Erhard Meidel, 80 Jahre,
 Beethovenstr. 4 A,
 09669 Frankenberg/Sa.

24.02.2013 Renate Marianne Teuchner
 geb. Loos, 79 Jahre,
 Äußere Freiburger Str. 4,
 09669 Frankenberg/Sa.

26.02.2013 Ilse Rita Storll,
 geb. Lippmann, 64 Jahre,
 Hintere Dorfstr. 10,
 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Irbersdorf

Ute Nebe,
 Leiterin Standesamt



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.



Vor 165 Jahren – Beginn der Bemühungen der Stadt Frankenberg um die Trassenführung der Eisenbahnhauptstrecke Freiberg-Chemnitz über Frankenberg

Mit der Eröffnung der Bayerischen Ludwigsbahn als erste deutsche Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth am 7.12.1835 begann der Siegeszug dieses Verkehrsmittels, das nicht nur die technische Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert stark beeinflusste. Den Bau der ersten privat finanzierten sächsischen Eisenbahnfernlinie von Leipzig nach Dresden begann die Leipzig-Dresdener-Eisenbahn-Compagnie am 1.3.1836. Die Gesamtstrecke wurde bereits am 7.4.1838 eröffnet. Nach dem Bau dieser ersten Eisenbahnlinie begann sich 1839 der sächsische Landtag mit dem Eisenbahnbau zu beschäftigen. Schon früh wurde erkannt, dass auch Bahnlinien von Dresden nach Bayern über Freiberg/Chemnitz, nach Böhmen und Schlesien nötig waren und Nord-Süd-Strecken durch das Königreich Sachsen verlaufen sollten. Die Finanzierung dieser Vorhaben lag meist in den Händen privater Eisenbahnkomitees. Der sächsische Staat sah sich aber veranlasst, die entsprechenden politischen und rechtlichen Weichenstellungen für die Entwicklung des Schienennetzes zu schaffen.

Am 5.9.1848 (vor 165 Jahren) stellte man dem Königlich Sächsischen Justizamt zu Frankenberg mit Sachsenburg, dem Stadtrat zu Frankenberg und dem Patrimonialgericht zu Lichtenwalde und Auerswalde eine Verordnung der Amtshauptmannschaft Chemnitz zu. Darin wurde kundgetan, dass „das hohe Königliche Ministerium mit Vorarbeiten zur Vermessung einer Eisenbahnlinie zwischen Dresden und Chemnitz über Freiberg, den Chausseeinspektor Krausch beauftragt hatte“.

Über die Trassenführung und den Bau der Eisenbahnstrecke von Dresden nach Freiberg scheint man sich schnell geeinigt zu haben, denn der Streckenabschnitt zwischen Dresden und Tharandt wurde schon am 18.6.1855 und der wesentlich steilere und damit schwierigere Streckenabschnitt zwischen Tharandt und Freiberg ging am 11.8.1862 in Betrieb. Für die Eisenbahnstrecke zwischen Freiberg und Chemnitz gab man in einem Bericht des Sächsischen Landtages vom August 1864 drei Trassen an:

1. Eine nördliche Trasse über Hainichen und Frankenberg. Sie sollte von Freiberg über Kleinwaltersdorf, Riechberg, Hainichen, Dittersbach, Frankenberg, Lichtenwalde, Hilbersdorf nach Chemnitz verlaufen. Diese Strecke war nicht so kurz wie die Trasse 2 aber ingenieurtechnisch einfacher und damit billiger.

2. Eine mittlere Trasse über Oederan und Flöha. Sie sollte von Freiberg über Frankenstein, Oederan, Hetzdorf, Flöha und Niederwiesa nach Chemnitz verlaufen. Diese Strecke war zwar die Kürzeste aber auf Grund der notwendig vielen und ingenieurtechnisch schwierigen Brückenbauten (z.B. Viadukt bei Hetzdorf) auch die teuerste.

3. Die südliche Trasse über Brand-Erbisdorf und Großhartmannsdorf: Sie sollte von Freiberg über Brand-Erbisdorf, Großhartmannsdorf, Gahlenz, Hetzdorf, Flöha und Niederwiesa nach Chemnitz verlaufen.

Bereits 1853 hatte der Hainichener Bürgermeister die Stadt Frankenberg um Unterstützung seines Eintretens für eine zukünftige Eisenbahntrassenführung der Hauptstrecke über Hainichen und Frankenberg gebeten. Am 5.7.1856 präsentierte das Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg, Sachsenburg und Umgebung statistisches Material über den Handel und das Gewerbe der Stadt, um die wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahntrassenführung über Frankenberg zu untermauern. Es wurde ausgeführt, das in Frankenberg auf 1.500 Webstühlen mittels ca. 20.000 Spindeln Baumwolle und Seide gewebt würde und die Stoffe zukünftig per Eisenbahn abtransportiert werden sollten. Aus Dresden müssten u.a. Baumwollballen, Rohseide, Tabak für die Frankenger Zigarrenindustrie und auch Steinkohle angeliefert werden. Mehr als 1.600 t Kattune und Garne würden jährlich aus Chemnitz nach Frankenberg transportiert. Auch der damalige Bergbau von Biensdorf und Schönborn lieferte Erze, die zur Verhüttung nach Freiberg transportiert werden müssten.

Ab 1856 setzte sich der Frankenger Bürgermeister Meltzer unermüdlich für die nördliche Trassenführung von Freiberg über Hainichen und Frankenberg nach Chemnitz ein. Er argumentierte, dass diese Trasse weniger große Brücken erforderte, große Steigungen vermied und auch eine kürzere Distanz als die südliche Trasse von Freiberg nach Chemnitz zeigte. Freiberg und die dortige Bergbau- und Hüttenverwaltung empfahlen aber dringend die Realisierung der südlichen Trassenführung, da diese Eisenbahnverbindung die Bergbaureviere von Brand-Erbisdorf und Großhartmannsdorf berührte. An die Umsetzung der mittleren Trassenführung wurde zu dieser Zeit noch nicht gearbeitet. Die Vermessung dieser komplizierten Route über Oederan und Flöha erfolgte erst ab 1857.

Für die Realisierung der nördlichen Trasse bildete sich in dieser Zeit bereits eine Aktiengesellschaft, die aus Kostengründen bei ihrer Feinplanung die Stadt Hainichen nur am Rande bediente. Dem für die Planung der nördlichen Eisenbahntrasse zuständige Obergeringieur Brescius schenken die Räte der Städte Frankenberg und Hainichen für seine Bemühungen zur Durchsetzung der Pläne im Sächsischen Landtag eine Brillantnadel im Wert von 98 Talern (Frankenberg zahlte 39 Taler, Hainichen zahlte 59 Taler).

Die erste weltweite Wirtschaftskrise der Jahre 1857 bis 1859 traf auch Sachsen und damit auch den sächsischen Eisenbahnbau. Als sich der Frankenger Bürgermeister mit einer Petition bezüglich des Eisenbahnbaus von Freiberg über Frankenberg erneut an die Sächsische Regierung wandte, wurde am 30.11.1860 jeglicher Eisenbahnbau von Freiberg nach Chemnitz wegen der hohen Kosten zunächst abgelehnt. Schon 1861 genehmigte aber die Sächsische Regierung einen Eisenbahnbau von Annaberg über Flöha nach Chemnitz (Inbetriebnahme am 1.2.1866). Daran musste der Bau der Eisenbahnlinie von Freiberg nach Chemnitz über Hainichen-Frankenberg letztlich scheitern, denn es bestand damit nun schon eine Eisenbahnverbindung von Flöha nach Chemnitz. Die Verbindung von Freiberg nach Chemnitz verkürzte sich mit der Streckenführung über Oederan bis nur noch nach Flöha erheblich und war kostengünstiger als eine Verbindung von Freiberg über Hainichen-Frankenberg nach Chemnitz. Auch strategische Überlegungen der Errichtung einer möglichst kurzen und sehr schnellen Eisenbahnfernverbindung von Breslau nach München über Dresden-Chemnitz-Hof brachten letztendlich im August 1864 die Trassenentscheidung für die Eisenbahnlinie Freiberg-Oederan-Flöha-Chemnitz. Der Sächsische Landtag stimmte mit 46 gegen 32 Stimmen für den Bau dieser Eisenbahnstrecke. Den Wünschen der Städte Frankenberg und Hainichen wurde insofern entgegengekommen, indem der Bau einer Zweigeisenbahn von Niederwiesa über Frankenberg nach Hainichen genehmigt wurde. Der Streit der beteiligten Städte wurde durch ein gemeinsames „Versöhnungsfest“ anlässlich der gleichzeitigen ersten Spatenstiche für den Baubeginn der Bahnlücken Freiberg-Oederan-Flöha-Chemnitz und Niederwiesa-Frankenberg-Hainichen beigelegt. Die Eisenbahnstrecke Niederwiesa-Frankenberg-Hainichen wurde am 1.3.1869 und die Strecke Freiberg-Oederan-Flöha-Chemnitz am 1.4.1869 in Betrieb genommen.

Dr. Bernd Ullrich



ZUMBA®
 MARATHON

ZUMBA-INSTRUCTOR
 Nikol Kneschke

STADTPARK FRANKENBERG
 Samstag, 9. März 2013
 17.00 - 19.00 Uhr

PARTY YOURSELF INTO SHAPE.

Tickets: VVK 8,00 Euro / AK 10,00 Euro
 Gruppenticket: 6,00 Euro (nur im VVK, ab 6 Pers.)
 Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark
 Hammerl 3, 09669 Frankenberg/Sa.,
 Tickets: 037206/56 92 515



Multivisionsshow mit Thomas Meixner – „Wladiwostok: Mit dem Rad der Sonne entgegen“
 Donnerstag, 14.03.2013, 19.30 Uhr

Eintritt: VVK 8,00 Euro; AK 10,00 Euro



„Die Schneekönigin – das Musical“
 Eine Märchenshow
 für die ganze Familie
 Mittwoch, 20.03.2013, 17.00 Uhr

An einem kalten Wintertag, an dem der Schnee besonders dicht fällt, bekommt Kai Besuch von der Schneekönigin. Ihre seelenlose Kälte bemächtigt sich seines Herzens und sie verschleppt ihn in ihr eiskaltes Reich. Doch die Schneekönigin hat nicht mit der mutigen Gerda gerechnet, die nichts unversucht lässt, um ihren Liebsten Kai zu finden. Eine abenteuerliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie zum verwunschenen Frühlinggarten, auf das Fest der Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der Schneekönigin erreicht.

Eintritt: VVK Erwachsene 18,00 Euro;
 Kinder 12,00 Euro, Kindergruppe 8,00 Euro



Frankenberger Kränz'l:
ANHALTINER MUSIKANTEN
 & Vreni mit dem Alphonrduo
 Mittwoch, 27.03.2013, 15.00 Uhr

Unter dem Motto "Musik und Spaß im Dreierpack" verbreiten sie mit ihren Liedern und Weisen viel Freude und laden zum Mitsingen ein. Stimmung – Frohsinn – Gute Laune. Die „Anhaltiner Musikanten“ sind eine Erfolgsgarantie! Die großen volkstümlichen Hits, die jeder kennt, erklingen wie im Original.

Eintritt: VVK 6,50 Euro; AK 7,50 Euro



Sonntag, 24. März 2013, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste:
Komm wir finden einen Schatz

In „Komm, wir finden einen Schatz“ erzählt Janosch die Geschichte, von einem kleinen Tiger und einem kleinen Bär, die vom Reichtum träumen, die überall nach dem Schatz suchen, die dann tatsächlich reich werden und alles wieder verlieren und wie sie schließlich wieder nach Hause zurückkehren und dort bemerken, was das größte Glück der Erde ist.

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro;
 Kinder 1,50 Euro



Sonntag, 24.03.2013, 17.30 Uhr
Brass Band Sachsen

Die Brass Band Sachsen – ein am angelsächsischen Original orientiertes Orchester der Oberstufe – ist ein ganz außergewöhnlicher Klangkörper. Und dies in zweifacher Hinsicht, denn zum einen musizieren hier ausschließlich Blechbläser sowie Schlagwerker und zum anderen gleich noch die leistungsstärksten Musiker, die der mitteldeutsche Sprachraum zu bieten hat. Leistungsstarke Laien, Musikstudenten aber auch professionelle Musiker verschmelzen sprichwörtlich zu etwas sachsenweit Einmaligem: einer beseelten Orgel, einer Brass Band.

Eintritt: Familienkarte 15,00 Euro;
 Erwachsene 10,00 Euro; ermäßigt 8,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Markt 15,
 Frankenberg (im Rathaus),
 Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA. 2013



FRANKENBERGER FOTORÄTSEL



Mit der heutigen Ausgabe beginnen wir mit einem Fotorätsel für die ganze Familie. Immer im Amtsblatt in der ersten Ausgabe des Monats werden wir ein Foto veröffentlichen und dazu eine Frage stellen. Hier unser erstes Foto. **Wo stand der Fotograf, um dieses Motiv einzufangen?** Unter den richtigen Einsendern werden wir 3 Preise aus der aktuellen Fest-Souvenir-Palette verlosen.

Lösungsvorschläge unter Angabe von Name und Adresse bitte bis Samstag, den 16. März 2013 an die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. oder per Mail an info@stadtpark-frankenberg.de

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM DES „FESTJAHRES 2013“ MONAT MÄRZ

09.03.2013		Tag der offenen Pfarrhaustür	Pfarrhaus Schulstraße 3
16.03.2013	ab 13.00 Uhr	1. Frankenberger Jugendtheatertag	Welttheater
23.03.2013	16.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im Pfarrhaus Gottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten mit anschließendem Kaffeetrinken	Pfarrhaus Schulstraße 3
31.03.2013	6.15 Uhr	Feier zur Osternacht	Kirchplatz / St.-Aegidien-Kirche
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet für die Stadt	St.-Aegidien-Kirche
sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst	St.-Aegidien-Kirche
sonntags	18.00 Uhr	Grußblasen des Posaunenchors (am 31.03.2013 bereits 8.30 Uhr)	St.-Aegidien-Kirche



Das vollständige Programm finden Sie unter www.825-frankenberg.de
und in der Broschüre zum Festjahr 2013.

FRANKENBERGER FEST-SOUVENIRS



Zur 825-Jahr-Feier kommen gegenwärtig folgende Artikel als Erinnerungsstücke zum Verkauf:

- Frankenberger Schokolade (Zartbitter / Vollmilch)
- „Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)
- Keramik-Weinbecher handgefertigt

Ab sofort sind die angekündigten Fahnen in den Farben der Stadt mit Wappen erhältlich. Längsformat 100 x 150 cm - Preis 11,00 Euro und Querformat 90 x 60 cm - Preis 8,00 Euro.



Verkauf: Ticket-Center im Rathaus und „STADTPARK“

ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am **Donnerstag, dem 14. März 2013, um 10.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, Gastraum des „Ratskellers“ statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Ramona Weber, Stadträtin

Altpapiersammlung für die Kita Heinzelmännchen

In der Kindertagesstätte Heinzelmännchen in Sachsenburg wird schon seit einigen Jahren Altpapier gesammelt. Dafür steht nun vor dem Kindergarten ein neuer Papiercontainer bereit. Dieser ist jederzeit zugänglich. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihr Altpapier überlassen und in den Container geben. Mit dem Erlös aus der Altpapiersammlung können Ausflüge finanziert oder neues Spiel- und Bastelmaterial angeschafft werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass uns schon sehr viele Eltern und Anwohner ihr Altpapier überlassen und möchten uns dafür recht herzlich bedanken.

Peggy Illig,
Leiterin der Kindertagesstätte Heinzelmännchen

Mitteilung der Bundeswehr

**Standort Frankenberg
Feldwebel für Standortangelegenheiten**

Schießwarnung/Lebensgefahr

Am **05.03.2013, 06.03.2013** und am **12.03.2013** werden im Zeitraum **06.00 Uhr bis 17.00 Uhr** auf dem Standortübungsplatz Frankenberg/Sachsen, Teilbereich Dittersbach **Schießübungen im scharfen Schuss** durchgeführt. Es besteht Lebensgefahr. **Die Hinweisschilder sind zu beachten.**

Schröder, Stabsfeldwebel



Fahrzeugmuseum Frankenberg

Ab Sonntag, den 3. März entfällt die zusätzliche Vormittags-Öffnungszeit. Die Öffnungszeiten sind ab sofort:

Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr.

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren: 03 72 06/8 27 35.

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen
Jürgen Rehm, Vorsitzender Förderverein Fahrzeugmuseum

Großer Zuspruch zum Tag der offenen Tür in der Evangelischen Grundschule

Trotz Schneegestöbers und glatter Straßen kamen viele Besucher am 23. Februar 2013 zum Tag der offenen Tür in das Städtische Bildungszentrum. Alle Pädagogen und Mitarbeiter hatten emsig ihre Vorbereitungen getroffen, um unsere Schule von der besten Seite zu präsentieren. Jedes Zimmer widmete sich einem speziellen Thema. Besucher konnten sich über die Schulkonzeption, den Schulalltag, über die Ganztagsangebote und spezielle Lehrmaterialien informieren. Beim Ganztagsangebot „Club der jungen Forscher“ versuchten die kleinen Besucher in verschiedenen einfachen Experimenten den Zusammenhängen der Physik auf den Grund zu gehen, z.B. warum eine ganze Zitrone schwimmt und eine geschälte untergeht? Die interaktive Tafel im Klassenzimmer der Klasse 4 entpuppte sich als der große Renner. Schon die Kleinsten probierten sich daran aus und verstanden ziemlich schnell, wie die Sache funktioniert. Mancher Erwachsene stand staunend und begeistert davor.



Wer Lust zum Spielen oder Basteln hatte, fand im Hort reichlich Gelegenheit und aus der Kinderküche nebenan lockte der Duft von Kaffee und frisch gebackenen Waffeln mit Sahne und Kirschen und lud die Gäste

zum Verweilen ein. Über den Übergang zum Nebengebäude konnte wer wollte auf direktem Weg die Kindertagesstätte „Pustebume“ besuchen. Den Erlös des gemeinsamen Kuchenbasars in Höhe von 75 Euro wollen Schüler und Kindergartenkinder der Begegnungsstätte „Lebenswert“ des Vereins „Christliche Mission e.V.“ zugute kommen lassen.

Übergabe des Staffelstabes an die Evangelische Kirchgemeinde

Der Tag der offenen Tür 2013 war ein schöner Erfolg. Mit ihm endete auch die Projektwoche der Schulen des BIZ im Jahr des 825-jährigen Stadtjubiläums. Symbolisch übergaben Vertreter der Schulen des Bildungszentrums die Fahne der Stadt Frankenberg als Staffelstab an die Evangelische St.-Aegidien-Kirchgemeinde, die sich nun im kommenden Monat im Rahmen der 825-Jahrfeier vorstellen wird.

Iris Firmenich



Kirchliche Nachrichten



Gottes Liebe feiern –
Gottesdienste

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

- **Sonntag, 10. März**
9.30 Uhr, Pfarrhaus: Gottesdienst
mit Predigt
18.00 Uhr, Kirchturm: Bläsermusik
- **Montag, 11. März**
19.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Montagsgebet für die Stadt

- **Dienstag, 12. März**
15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnen-
licht“, Einsteinstraße 2
- **Sonntag, 17. März**
9.30 Uhr, Pfarrhaus: Gottesdienst mit
Predigt und Abendmahl
16.00 Uhr, Katholische Kirche:
Ökumenischer Kreuzweg
18.00 Uhr, Kirchturm: Bläsermusik
- **Montag, 18. März**
19.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Montagsgebet für die Stadt

- **Dienstag, 19. März**
16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“
- **Sonnabend, 23. März**
16.00 Uhr, Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst
(für Kinder von 0 – 4 Jahren)
- **Sonntag, 24. März**
9.30 Uhr, Pfarrhaus: Gottesdienst mit
Predigt
18.00 Uhr, Kirchturm: Bläsermusik

Sonnabend, 09. März: 9.00 – 13.00 Uhr: Tag der offenen Pfarrhaustür



Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Der ökumenische Kreuzweg findet am 17. März 2013
um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Aus den Vereinen – kurz notiert



DRK-Mitglieder-Abend

Für die aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereines erfolgt die nächste **Zusammenkunft** am **Donnerstag, dem 14. März 13, um 19.00 Uhr** im Schulungsraum des DRK-Ortsvereines im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1.

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

(für Führerscheinbewerber):

Am **Sonnabend, den 23. März 2013**, findet von 8.00 – 15.00 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Lehrgang für Führerscheinbewerber in lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt. Interessenten können sich zu o.g. Termin ohne Anmeldung einfinden.

Detlev Brantl, Vorsitzender

Veranstaltungshinweise „Treff Kulturbahnsteig“

Ostereiersuche am Bahnsteig

Der Höhepunkt der Veranstaltungen unserer Begegnungsstätte im Monat März ist der Osterbrunch am 28. März. Er beginnt um 10.30 Uhr mit dem Frühstück und anschließend Ostereiersuchen auf dem Bahnsteig. Wer voriges Jahr dabei war, wird sich daran erinnern, dass wir es ebenso gehalten haben. Hoffentlich spielt das Wetter mit. Danach werden wir gemeinsam das Mittagessen einnehmen und gemütliche Stunden miteinander verbringen. Wer dabei sein möchte, sollte sich unverzüglich im Haus der Vereine anmelden. Natürlich finden auch im März zahlreiche Spielnachmittage statt. Die Klöpplerinnen treffen sich ebenfalls.

Lilo Berghänel

Stadtmeisterschaft Freizeitkegler 2013

Ausschreibung

Veranstalter: SV Barkas Frankenberg
Abt. Kegeln

Austragungsort: Kegel & Bowlingcenter „Zum Flachbau“
Austragungsmodus: Blockstart, 2 x 10 Wurf in die Vollen, 5er Mannschaften, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. **Einzelstarter haben auch Startrecht.** Damen und Herren jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. **Die ersten sechs** Mannschaften der Vorläufe qualifizieren sich für die Endläufe. Vor- und Endläufe werden addiert. Eine Keglerin oder ein Kegler, der sich nicht mit der Mannschaft für den Endlauf qualifiziert hat, das Vorlaufergebnis jedoch zu den zehn besten zählt, erhält zum Endlauf ebenfalls ein Startrecht.

Termine:

Vorläufe – bei Bedarf

So. 07.04. 11.00 – 13.00 Uhr

Di. 09.04. 19.00 – 21.00 Uhr

Sa. 13.04. 11.00 – 13.00 Uhr

So. 14.04. 11.00 – 13.00 Uhr

So. 21.04. 11.00 – 13.00 Uhr

Endläufe:

So. (Herren) 28.04. 10.00 – 13.00 Uhr

So. (Damen) 05.05. 10.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt ist jeder Freund des Kegelsportes, sofern er nicht in einer Wettkampfmannschaft (Kegeln) spielt.

Meldungen: Alle Meldungen bitte bis 31. März 2013 an Dietrich Kern Robert-Nestler-Str. 12, 09669 Frankenberg, Tel.: 72563, Terminwünsche können nur bei rechtzeitiger Meldung berücksichtigt werden.

Startgebühr: Bei Abgabe der Meldung ist eine Startgebühr von 5,00 EUR je Mannschaft bzw. 1,00 EUR für Einzelstarter zu entrichten.



Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. informiert

Alle Mitglieder des Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. werden gebeten sich am **So., dem 17.03.2013 um 10.30 Uhr** in der Gaststätte Wiesengrund Frankenberg zur **Mitglieder-versammlung** des Vereins einzufinden. Aufgrund der Bedeutung einer Mitgliederversammlung macht es sich erforderlich, dass alle Mitglieder zur Versammlung erscheinen.

Der Vorstand

Ca. 265 m² großes Gartengrundstück in unserem Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg ab dem Frühjahr 2013 neu zu verpachten. Der Garten verfügt über eine massive Laube sowie Strom- und Wasseranschluss und ist preiswert abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 037206/44 21, 037206/725 09 oder per E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de. Wir würden uns freuen, Sie als neues Gartenmitglied begrüßen zu dürfen.

Der **Vorstand Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V.**
Frankenberg, Telefon 037206/72509 oder 0172/8685450
E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de
Internet: www.kleingartenverein-lerchengrund.de



Der Tag sei festlich heiter, vergnügt und voller Glück und denk an Schönes nur zurück

In der nächsten Woche sind die „großen“ Tage in der Frauenbegegnungsstätte geplant und werden auch wie im letzten Amtsblatt mitgeteilt zur Durchführung kommen. Das heißt also am 12.03.2013 ist bei uns der „Tag der offenen Tür“ in unseren Räumen und ab Mittag auch in der Bahnhofshalle. Am Mittwoch, den 13.03.2013 lädt Frau Blüher 10.00 Uhr zu ihren Tipps zur Haushaltspflege und Kosmetik ein. Am Nachmittag ab 14.00 Uhr laden wir zum Frühlingsbasteln in unsere Räumlichkeiten herzlichst ein. Alle Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und viele Gäste. Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen unter 037206/70 317 oder E-Mail: dfbevabecker@gmx.de zur Verfügung.

**Das Team der
Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“**

SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Barkas Frankenberg

Unter Hinweis auf § 9 der Satzung unseres Sportvereines laden wir die Mitglieder unseres Vereines zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 5.4.2013 um 19.00 Uhr** im Sportlerheim recht herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und Beschlussfähigkeit
3. Entgegennahme der Berichte
4. Diskussion
5. Pause
6. Ehrungen
7. Abstimmung zum Finanzplan
8. Wahl der Wahlkommission
9. Bestätigung der Berichte
10. Entlastung des alten Vorstandes und der Revisionskommission
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Revisionskommission
13. Schlusswort des neuen Vorstandes

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenen- bildung und des Vereines Gemeinschaftswerk

Wir laden Sie dazu recht herzlich am **21.03.2013 um 19.00 Uhr** im Haus der Vereine am Bahnhof Frankenberg, Wartehalle zur Veranstaltung unter dem Thema „Einkommenssteuererklärung 2012“ ein. Wie in jedem Jahr ist auch für die Einkommenssteuererklärung 2012 Neues zu beachten, was Gesetzgeber, Finanzgerichte und die Finanzverwaltung den Steuerpflichtigen auf den Weg gegeben haben. Dies betrifft den Gewerbetreibenden ebenso wie den Arbeitnehmer, aber auch Vermieter, Kapitalanleger und nicht zuletzt die Rentner. Herr Steuerberater und Rechtsanwalt Seidel aus Sachsenburg wird erläutern, was bei der Einkommenssteuererklärung 2012 beachtet werden sollte, Fragen beantworten und Tipps geben, wie und wo im Rahmen der Gesetze die Steuerlast gemindert werden kann. Auch die „Elster“ und ihre Rolle bei der Abgabe der Steuererklärung wird kurz vorgestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,00 EUR für Raummiete.

Birgit Gessat, Projektleiterin Bildung
Ländliche Erwachsenenbildung

Neben ZUMBA nun auch Aerobic-Dance im Angebot beim TSZ Mittelsachsen

Sich weiter zu entwickeln, das ist nicht nur die Bestrebung eines jeden Tänzers, sondern auch des TSZ Mittelsachsen. Neben den etablierten Gruppen im Standard- und Lateintanz bietet der Verein vermehrt auch Angebote für Einzelpersonen. So trainieren jeweils alle 14 Tage mittwochs die Frauentanzgruppe und donnerstags die Mitglieder beim ZUMBA. Auf vielfachen Wunsch wird nun zudem noch ein Aerobic-Dance-Kurs aufgelegt. Dieser findet jeweils am Donnerstag, ab 18.45 Uhr in der dazwischenliegenden Woche statt, erstmals am 21.03.2013. Ute Markert freut sich über bekannte und neue Gesichter zum Kursauftakt am 21.03.2012 im Vereinsraum im Feuerwehrhaus an der Hauptstraße in Dittersbach. Wie immer ist die erste Stunde zum Reinschnuppern in den neuen Kurs kostenlos. Der Verein freut sich über viele Aerobic-Freunde und damit die langfristige Erweiterung seines Angebotes.

Weitere Termine finden Sie unter www-tsz-mittelsachsen.de

FRANKENBERGER GESUNDHEITSFORUM



**Dienstag, 19. März 2013
Beginn: 19.00 Uhr**

EINLADUNG ZUM VORTRAG:

**Bösartige
Lungenerkrankungen**

Alles zum Thema Diagnose, Behandlung
und Therapien

Referent:

Dr. med. Wustmann,
Facharzt für Innere Medizin/ Pulmologie
in eigener Praxis in Mittweida

Veranstaltungsort:

Cafeteria im Krankenhaus
August-Bebel-Straße 15
09669 Frankenberg

Eine Veranstaltung des:

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.

Postanschrift: z. Hd. Frau Jüttner
ÄuBere Freiburger Str. 24a, 09669 Frankenberg

☎ 037208/88 28 38 (Vorsitzender Herr Dittrich)

www.fk-krankenhaus-frankenberg.de

Mail: foerderkreis@arcor.de

Das gab's noch nie! Erster „Frankenberger Jugendtheatertag“ im Welt-Theater

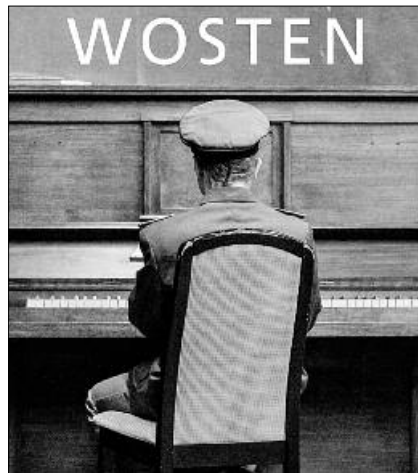
Das im Liebhaberokino unserer Stadt nicht nur Filme über die Leinwand flimmern, ist schon lange bekannt. Mit einer fast 90 Quadratmeter großen Bühne, übrigens völlig ungewöhnlich für ein Kino, lässt sich viel mehr realisieren. **Am Samstag, dem 16. März 2013**, wird der Beweis erneut erbracht, denn an diesem Tag findet erstmalig der „Frankenberger Jugendtheatertag“ im Welt-Theater statt – und das gleich mit zwei Premieren! Unter der Projektregie des „Gemeinschaftswerks Frankenberg e.V.“ ist ein umfangreiches Theaterprogramm entstanden, in dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Stadt und Land zeigen, was sie drauf haben.

Los geht's ab 13.00 Uhr mit dem Auftritt der „Grotztscher Geisterjäger“ aus Grotzsch bei Leipzig. In ihrem Stück „Das Geisterschloss“ versuchen Kinder durch Zusammenhalt herauszufinden, warum es im Schloss ihres Onkels spukt.

Ab 14.00 Uhr erobert die Olsenbande die Kinobühne. „Die Olsenbande steigt ein“ heißt das neue Stück der Jugendtheatergruppe der Erich-Viehweg-Schule. Unter der Leitung von Theaterpädagogin Kerstin Graff aus Chemnitz wird es wohl wieder schauspielerische Überraschungen geben.

Ab 15.30 Uhr betritt dann die Frankenberg Jugendtheatergruppe „Teil vom Ganzen“ die Bühnenbretter des Welt-Theaters. Zum dritten Mal präsentiert sich die bunt zusammengewürfelte Truppe um Streetworker Steffen Bilke und Theaterpädagogin Jacqueline Jentzsch aus Waldheim mit ungewöhnlichem Theaterspiel. Ihr neues Stück „Der Wosten“ bringt Punks, Breakdancer, NVA-Soldaten, Graffiti-Sprayer und

viele andere Facetten der Gesellschaft aus Vergangenheit und Gegenwart ins Scheinwerferlicht. „Eine erfrischend moderne Auseinandersetzung mit der deutschen Nachkriegsgeschichte. Hier geht es nicht um Bananen, nicht um Trabant und Mercedes, Plan- oder Marktwirtschaft. Es geht um Systeme und was sie aus Menschen machen. Trennung und Einheit bekommen in Wosten eine ganz neue Tiefe.“ schreibt dazu Martin Fellmann aus Frankenberg, der die Theatergruppe fotografisch begleitet.



Vorhang auf und Bühne frei! Die Akteure des Frankenberg Jugendtheatertags 2013.

Ort des Events: Liebhaberokino „Welt-Theater“, Freiburger Straße 20 in Frankenberg/Sa.

Freier Eintritt für alle! Wir bitten um Spenden. Das Blue Café ist geöffnet.

Hallo liebe Tierfreunde,

der Tierschutzverein sucht nach einem neuen Zuhause für Maiki, da sein Besitzer plötzlich verstorben ist. Er wird derzeit von Bekannten betreut, benötigt jedoch dringend ein festes Zuhause.

Steckbrief:

- 11 Jahre alt
- gesundheitlich topfit (laut Tierarztbesuch im Feb. 2013)
- verträglich mit allem, egal ob Hund, Katze oder Kinder
- liebt Wasser
- bleibt ungern allein
- gehorsam und pflegeleicht
- klein bis mittelgroßer Mischling
- nur in reine Wohnungshaltung vermittelbar

Wer Interesse oder noch weitere Fragen hat, kann sich gern telefonisch melden: Tel.: 0371/516718 oder direkt beim Tierschutzverein.



Mitteilungen aus den Ortsteilen

Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf – Einladung

Die Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf führt die Hauptversammlung für **das Jagdjahr 2012/2013 am Freitag, den 05. April 2013 um 19.00 Uhr** in Reinhardt's Landhaus in Sachsenburg durch. Eingeladen sind alle Jagdgenossen, deren Flächen durch die Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf und auch der Teil der Gemarkung Frankenberg die mit verpachtet sind sowie die durch den Jagdvorstand eingeladenen Gäste. (Jagdgenossen sind Eigentümer oder Nutznießer und Treuhänder) nicht die Landpächter der Grundflächen, die den gemeinsamen Jagdbezirk bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht dauernd ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Jagdgenossen die nicht an der Hauptversammlung teilnehmen können, können sich vom Ehepartner, Jagdgenossen oder einer anderen volljährigen Person (Kinder) vertreten lassen, hierzu ist aber eine Vollmacht erforderlich. Jagdgenossen die eine Erbgemeinschaft vertreten, haben eine von allen Erbberechtigten unterzeichnete Vollmacht beim Einlass vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Außerdem möchten wir der Versammlung vorschlagen über alle Beschlüsse heute in offener Abstimmung mit Handzeichen abzustimmen.
3. Vortragen/Bestätigung Tagesordnung
4. Vortragen/Bestätigung des Protokoll der Hauptversammlung vom 11.05.2012
5. Bericht des Jagdvorstandes zum Jagdjahr 2012/2013
6. Bericht Kassenführerin, Jagdjahr 12/13
7. Bericht Kassenrevision, Jagdjahr 12/13
8. Beschlussfassung:
 - 8.1. Der Reinertrag der Jagdpacht des Jagdjahres 12/13 wird ausgezahlt.
 - 8.2. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes sowie des Vorsitzenden für das Jagdjahr 12/13.
 - 8.3. Bericht der Kassenführerin zum Jagdjahr 12/13 und die Entlastung der Kassenführerin für das Jagdjahr 12/13.
 - 8.4. Bestätigung des Revisionsberichtes und die Entlastung der Kassenrevision für das Jagdjahr 12/13.

9. Die Versammlung beschließt, den bisher nicht abgeholten Teil der Jagdpacht des Jagdjahres 10/11 für einen Imbiss der Hauptversammlung oder für das Jagdvergnügen bzw. zu Maßnahmen der Vermeidung von Wildschaden zu verwenden.
10. Die Versammlung beschließt, ihre bisherige Satzung, entsprechend des ab 01.09.2012 geltenden Sächsischen Jagdgesetzes anzupassen.
11. Die Jagdgenossenschaft stimmt den Jagdpachtvertrag vom 01.04.2007 mit der Pächtergemeinschaft Knipping/Paske rückwirkend zu.
12. Die Versammlung stimmt der Kündigung zum 31.03.13 des Jagdangliederungsvertrages mit der Jagdgenossenschaft Schönborn – Dreiwerden – Seifersbach zu, und bestätigt die Gemarkungsgrenzen als Jagdbezirks-grenze.
13. Anfragen der Jagdgenossen und Gäste.
14. Schlusswort des Vorsitzenden.

Um eine rege Teilnahme bittet der Jagdvorstand!

Seifert, Vorsitzender
Birke, Vorsitzende

35. Familienskilanglauf auf der Hausdorfer Höhe

Am 24.02.2013 hatten die Organisatoren des 35. Familienlaufes eine große Aufgabe zu bewältigen. Es schneite ununterbrochen, es wehte die gespurten Loipen sofort wieder zu und die gesamten Bedingungen waren nicht gerade optimal, trotz des vielen Schnee's. Doch Punkt 10.00 Uhr als die kleine Lotta Kunad mit ihrem Opa startete, waren die Spuren sehr gut.

Über 60 Läufer gingen auf die Strecke von 4 km und 12 km. Bernd Zimmermann, der im Rathaus die Finanzen überwacht, hatte knapp die Nase vorn, vor Ralph Berthel und Andreas Dieckmann, auf der 4 km Distanz. Und bei den Frauen siegte Beate Prenzel, vor Anke Boier und Lisa Marie Göbel. Die weiteren Ergebnisse sehen Sie im Internet unter www.sportverein-muehlbach.de.



Mein Dank gilt den „fleißigen Schneepflugfahrern“, den Kameraden der FFW Mühlbach/Hausdorf, die hervorragend geräumt und geregelt haben und natürlich den Organisatoren des SV Mühlbach.

Ute Nebe, Ortsvorsteherin

Straßenbau Hausdorf

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich ist es so weit! Die Fa. ATS Chemnitz GmbH baut ab 04.03.2013 (witterungsabhängig) im Auftrag des Landratsamtes Mittelsachsen den 3. und letzten Abschnitt der K8203 in der Ortslage Hausdorf. Die Gesamtbausumme beträgt 1,2 Mio Euro, davon fördert der Freistaat 800.000 Euro und der Landkreis übernimmt einen Eigenanteil von 400.000 Euro.

Der Ausbaubereich beträgt ca. 1.600 m und beginnt ab Hausnummer 20 (Lindig). Der 1. Bauabschnitt wird bis zur Buswendeschleife mit Vollsperrung realisiert. Der 2. Bauabschnitt erfolgt nach Fertigstellung dieses Abschnittes bis zum Ende der Ausbaustrecke. Die Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgeschildert. Neben den Leistungen des Straßenausbaues werden

zugleich Leistungen für verschiedene Versorgungsträger ausgeführt, z.B. Trinkwasser, Freileitung Strom, Telekom und auch die Straßenbeleuchtung wird von der Stadt neu gebaut. Bei der Straßenbeleuchtung kann es zur teilweisen Abschaltung kommen. Die Firma ist bemüht, die für Sie teils unvermeidbaren Behinderungen und Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Wir möchten Sie diesbezüglich um Ihr Verständnis bitten. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich insbesondere die Anlieger auf die neu ausgebaute Kreisstraße sehr freuen werden. Durch diese Baumaßnahme wird von den 705 Straßenkilometern in Trägerschaft des Landkreises ein kleines Stück wieder in Ordnung gebracht.

Ute Nebe, Ortsvorsteherin

Tischtennis Mittelsachsenliga

Langenstriegis mit 9:6 Auswärtssieg gegen Penig

Am Samstag den 23. Februar 2013 traf die erste Mannschaft aus Langenstriegis auf den unmittelbaren Tabellenfünften aus Penig. Nach einer schneebedingten zweistündigen Anfahrt begann die Partie mit ca. 30 min Verspätung. Der Start verlief für die Gäste mit nur einem Sieg im Doppel recht schwach. Die jüngste Mannschaft der Mittelsachsenliga ließ sich davon nicht beunruhigen und antwortete mit fünf Siegen in der ersten Einzelrunde. Die 6:3 Führung der Gäste nahm etwas Druck aus dem Spiel und so konnte die Nummer 1 aus Langenstriegis Kunze sein zweites Einzel und damit zum dritten Mal in Folge beide Einzel und das Doppel gewinnen. Zieger holte mit einem

3:0 Sieg gegen Genrich den achten, der Ersatzspieler Wächtler den neunten und damit den Siegpunkt. Zu beachten ist, dass Wächtler in dieser Woche drei Punktspiele in drei verschiedenen Ligen bestritten hat und alle acht Einzel für sich entscheiden konnte. (Kunze 2,5/Großer 1,0/Zieger 1,0/Faltin 1,5/Hübner 1,0/Wächtler (E) 2,0). Das nächste Heimspiel findet am Sonntag den 24. März um 10.00 Uhr im LSV-Sportzentrum gegen den SSV Brand-Erbisdorf statt. Für dieses Spiel brauchen wir reichlich Unterstützung unserer Fans vor Ort!

Informationen unter www.lsv-tt.de

Marcel Zieger

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Sonntag, 10.03., 09.00 Uhr | Gottesdienst in Bockendorf mit Kinderbetreuung |
| Sonntag, 17.03., 09.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf mit Vorstellung der Konfirmanden, zur gleichen Zeit Kindergottesdienst |
| Samstag, 23.03., 19.00 Uhr | Lobpreisgottesdienst in Pappendorf |
| Sonntag, 24.04., 09.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Langenstriegis, mit Kinderbetreuung |

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain, zu der am **Di., den 12. März 2013 um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Altenhain stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
 2. Allgemeines und Information
 3. Anfragen
 4. Nichtöffentlicher Teil
- Änderungen vorbehalten

Harald Uhlmann,
Ortsvorsteher

Kirchgemeinde Seifersbach

03.03.2013

- 9.00 Uhr Gottesdienst – Seifersbach
- 10.15 Uhr Gottesdienst – Schönborn

10.03.2013

- 10.00 Uhr Regionalgottesdienst
Beginn Bibelwoche – Mittweida

17.03.2013

- 10.00 Uhr Regionalgottesdienst
Abschluss Bibelwoche – Rossau

24.03.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM
– Sachsenburg

28.03.2013

- 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Hlg. AM
– Seifersbach

29.03.2013

- 9.00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag
– Sachsenburg
- 10.15 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag
mit Hlg. AM + Kigo – Rossau

31.03.2013

- 5.00 Uhr Osternacht – Rossau
- 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit
anschl. Osterfeuer – Seifersbach

01.04.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst zu Ostermontag
– Sachsenburg

• Termine:

Herzliche Einladung am **Ostersonntag, 14.00 Uhr zum Familiengottesdienst** in die Seifersbacher Kirche. Anschließend gibt es auf dem **Schützenplatz „Am Wald“** wieder Kaffee und Kuchen, Spiel- und Bastelspass für alle Kleinen und Großen und natürlich das **OSTERFEUER**. Für das leibliche Wohl sorgen die Kirchgemeinde und der Schützenverein Seifersbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Christenlehretreff:

- 14. März, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr Seifersbach
- 28. März, Sachsenburg

• Mütterkreis:

Besuch der Bibelwoche am 19. März fällt aus!

• Bibelwoche:

Das offene Geheimnis, Nachdenken über Abschnitte aus dem Markusevangelium
Di., 12.03. 19.30 Uhr
Seifersbach (Pfr. Kranz)
Mi., 13.03. 19.30 Uhr
Rossau (Pfr. Grasemann)
Do., 14.03. 19.30 Uhr
Sachsenburg (Pfr. Grasemann)
Fr., 15.03. 19.30 Uhr
Ringethal (Pfr. Kranz)

• Kassenzeit:

- 21. März, 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Pfarrhaus Sachsenburg

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

- | | | |
|--------|--|---------------|
| 08.03. | Merkur-Apotheke , Mittweida | 03727/92958 |
| 09.03. | Rosen-Apotheke , Hainichen | 037207/50500 |
| 10.03. | Rosen-Apotheke , Mittweida | 03727/9699600 |
| 11.03. | Katharinen-Apotheke , Frankenberg | 037206/3306 |
| 12.03. | Sonnen-Apotheke , Mittweida | 03727/649867 |
| 13.03. | Apotheke am Bahnhof , Hainichen | 037207/68810 |
| 14.03. | Stadt-/Löwenapotheke , Mittweida | 03727/2374 |
| 15.03. | Katharinen-Apotheke , Frankenberg | 037206/3306 |
| 16.03. | Hirsch-Apotheke , Mittweida | 03727/94510 |
| 17.03. | Löwen-Apotheke , Frankenberg | 037206/2222 |
| 18.03. | Löwen-Apotheke , Frankenberg | 037206/2222 |
| 19.03. | Rosen-Apotheke , Hainichen | 037207/50500 |
| 20.03. | Ratsapotheke , Mittweida | 03727/612035 |
| 21.03. | Merkur-Apotheke , Mittweida | 03727/92958 |
| 22.03. | Luther-Apotheke , Hainichen | 037207/652444 |
| 23.03. | Rosen-Apotheke , Mittweida | 03727/9699600 |
| 24.03. | Katharinen-Apotheke , Frankenberg | 037206/3306 |

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

- 10.03. **Leo-Apotheke**, Frankenberg 037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- | | | |
|-----------------|---------------|---------|
| 09.03. – 10.03. | Dr. Meusel | ☎ 4180 |
| 16.03. – 17.03. | Dr. Heusinger | ☎ 2141 |
| 23.03. – 24.03. | Dr. Ludwig | ☎ 55119 |

Kassenärztlicher Notfalldienst

**Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117**
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

08.03. – 15.03. TA Simon

Mühlbacher Str. 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

- | | |
|---|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und
Ärztl. Notdienst | 112 |
| Revier Frankenberg | (037206) 5431 |
| KKH Frankenberg | (037206) 370 |
| DRK Krankentransport | (03731) 1 92 22 |



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL

GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



SP: Krinitz Radio • Fernsehen • Video
Freiberger Straße 9
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206 / 2891

**Fachhandel • Service
& Erzgebirgische Volkskunst**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr



Nicht so lange warten, besser gleich zum Ostereinkauf starten!

Große 3-Raum-Wohnung

81 m², renoviert, 1a Zustand,
mit eigenem Hofplatz, Keller,
frei ab 01.05.2013,
Kaltmiete 320,00 € + NK + Kautions

Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252



FRANKENBERG

Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640
E-Mail:
info@wgf-frankenbg.de

www.wgf-frankenbg.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 - Tel.: 037206/881316
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

▶ Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de

Machen Sie Ihre Garage sicherer und komfortabler!

- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor
 - Rolltore
 - Schwingtore
 - Sektionaltore
 - Flügeltore

preiswert
oder exklusiv

Fordern Sie unser Angebot an!

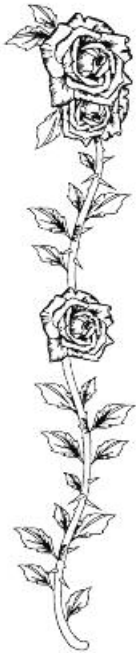
HAUSGARTEN

WEHNER • SCHORIES

Pflaster- und Wegebau • Naturstein
Terrassen • Treppen • Zaunbau
Gartengestaltung und Pflege
Hecken-, Obst- und Baumschnitt

Chemnitzer Str. 6 · 09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 27 68 · Fax: 03 72 08 / 8 88 92
www.wehner-landschaftsbau.de

DANKSAGUNG



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Für die vielen Blumen und Geldspenden, die liebevoll geschriebenen Worte, manch stillen Händedruck und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Egon Glöckner

* 19.5.1931 · † 28.1.2013

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Kollegen vom Fahrzeugmuseum und dem Kegelerverein bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Oberüber für seine tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Bestattungshaus Lehnerer und dem Pflegepersonal der DRK Sozialstation.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Ehefrau Helga
im Namen der Familie

Frankenberg, Hermannsburg, Malchow, Flöha und Langenbernsdorf, im März 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann und Schwager, Herrn



Erhard Meidel

geb. 5.2.1933 · verst. 23.2.2013

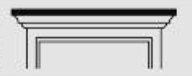
In stiller Trauer

Ehefrau Annemarie
Schwager Dietrich Fleischer
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 18. März 2013 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Frankenberg statt.



**Steinmetz
Jörg Eichenberg**



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Außere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Roßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 43 60 1
Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 18 57 63 35
Flöha Augustusburger Str. 51 03 72 61 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Vedha 
Bestattungen

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

**Feuerbestattung
mit Kiefersarg 950,00 €**

www.vedha-bestattungen.de

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

27.03.13	Osterfahrt mit Kaffeetrinken bei „Adelheid“ (inkl. Mittag, Kaffeetrinken, musik Programm)	44,00 EUR
08.04.13	Bade-Fahrt – Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
15.04.13	Zur Walderlebnishütte nach Blockhausen Besuch des Kellersägers „Andreas Martin“ (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,90 EUR
03.05.13	Muttertagsfahrt – 13-Seen-Rundfahrt um Berlin (inkl. Mittag, Kaffeetrinken)	69,00 EUR
28.05.13	Thüringen – Bad Frankenhausen – Besuch des Panoramabildes	ca. 59,00 EUR
24.06.13	Wittenberg – auf den Spuren Luthers – Brauhaus im „Beyerhof“ Besuch beim „Ritter der Blutwurst“ (mit Verkostung)	ca. 59,00 EUR
16.07.13	Waldsassen bayer. Fichtelgebirge – Basilika – Bibliotheksaal – Kappel	ca. 59,00 EUR
06.08.13	CZ – Egertal – Burg Loket – Erdschweinessen vom Erdröcherofen	ca. 58,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachtkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



05. – 07.07.13	Schiffsreise in Deutschland – von der Gliencker Brücke zur Mecklenburgischen Seenplatte/Havelkreuzfahrt (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 ÜHP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ (3 ÜHP)	ca. 385,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1 ÜHP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 EUR
20. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – Friedrichstadtpalast, Schloss Bellevue, Stadtrundfahrt, Köpenick	ca. 385,00 EUR



Zur alten Gärtnerei

Gaststätte • Restaurant • Biergarten
Restaurant im Landhotel Frakenberg

LANDHOTEL
FRANKENBERG

Landhotel Frankenberg
Betriebs-GmbH
Dammplatz 3
D-09669 Frankenberg/Sa.

Candlelight Dinner im Restaurant „Zur alten Gärtnerei“
17,50 € / Person inklusive Aperitif

Telefon: +49 (0) 37206 773 | info@landhotel-frankenberg.de | www.landhotel-frankenberg.de
...wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Zu vermieten

Gewerbeflächen

von 190 m² bis 800 m²
im ehemaligen Penny-Markt,
Max-Kästner-Straße 36
in 09669 Frankenberg
direkt vom Eigentümer

Ausreichende Parkplätze u. Laderampe
für LKW vorhanden, zentrale Lage



Tel.: 037 74 - 175700 • Fax: 037 74 - 175702



Sommer-Preise April – Juni Brikett lose gekippt

Holzbrikett, Steinkohle, Steinkohlenkoks

Sonderangebot vom 18.3. bis 5.4.2013
Bündelbrikett 25 kg (45 St./Pal.) vors Haus

Brennstoffhandel Karl Wetzel

09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636



Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner

Poststraße 31 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727-94640
Telefax: 03727-946417
mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert

Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue
Telefon: 03771-246520
Telefax: 03771-2465211
aue@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO CHEMNITZ

Ulrich Schreinert, Andreas Böhme,
Olaf Dietz, Antje Nußmann

Hohe Straße 27 · 09112 Chemnitz
Telefon: 0371-355930
Telefax: 0371-3559320
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinpflug

Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206-890966
Telefax: 037206-890967
frankenberg@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO MEERANE

Steve Harzer

Untere Mühlgasse 11 · 08393 Meerane
Telefon: 03764-795180
Telefax: 03764-7951819
meerane@bock-rechtsanwaelte.de

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

bieten wir ab sofort
wieder in

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

Mini-
Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

Frankenberg
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

Gewerberäume

zu vermieten:

z.B. Büro, Praxis, Kanzlei ...

**Frankenberg,
Max-Kästner-Str. 17a
1.OG: 60 bis 120 m² (teilbar)**

direkt vom Besitzer:

info@ibs-gmbh.de

3531

individuelle Gestaltungsmöglichkeit
niedrige Heizkosten durch Wärmepumpe

Heizkosten zu hoch?

Nicht mit uns!

Ausstellung für moderne
Heiztechnik, Designheizkörper,
Fußbodenheizung & mehr



Mo-Fr 8-17 Uhr



☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** im DG links
Max-Kästner-Str. I, ca. 63 m²,
460,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
- **3-Raum-Wohnung** im II. OG rechts
Hohe Str. 7, ca. 81,25 m², 588,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung, incl. Stellplatz
- **3-Raum-Wohnung** im II. OG rechts
Hohe Str. II, ca. 65,04 m², 510,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung, incl. Stellplatz

**Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.**

**Info-Telefon 0371 / 7741 9923
oder 01 72 / 7793 324**

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler



- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf • Service • Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. • Chemnitz Straße 30
Tel.: 03 72 06 / 7 26 50 • Fax: 03 72 06 / 7 26 61

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00 – 13.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr
Di. und Fr. nach telefonischer Vereinbarung

IMMObase
Mittelsachsen
Städtebau

☎ (03 72 06) 48 97 84

Quadratisch - Praktisch - Gut!
Der perfekte Start gelingt in der sonnigen
1-Zimmerwohnung. Großzügig geschnitten u.
günstig in Frankenberg gelegen - 300 € Warm

www.immo-base.eu



Stempel

Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg

Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!



Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:
Samstag, den 13. April 2013, von 9 bis 16 Uhr.

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING
unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere
günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 - 19 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte • Baumaschinen • Vertrieb • Verleih • Service

Jan und Lena:
„Unsere ersten
gemeinsamen vier
Wände, und es war
so unkompliziert.
Unsicherheit?
Mit **malermatthes**
hatten wir einen
starken Partner an
der Seite. Wir sind
glückliche Bauherren
und total begeistert!
Einfach toll!“



**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan / Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

10 Jahre

Angela's Haushaltsservice

zuverlässig und preiswert

Angela Rehländer • Am Lützelbach 6 • 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 • Fax: 03 72 06 / 88 13 80
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 • www.angelas-haushaltsservice.de

- Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice
- private Gartenpflege